

Kurzrede zum Haushaltsplan 2021 der Stadt Neuenbürg – 08.12.2020 – GLN

Liebe Zuhörerinnen und liebe Zuhörer,

wir haben nicht viel Zeit, daher komme ich schnell zum Punkt. Besonders aufgefallen ist uns die Unstimmigkeit der Gewichtung von Bauvorhaben, Flächen- und Grundstückserwerben und den Ausgaben für ein gemeinwohlorientiertes Miteinander und die Förderung von Kindern, Jugendlichen und älteren Mitbürger:innen.

Hier gilt der Satz aus dem Matthäusevangelium: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein.“ Dazu unsere wichtigsten Punkte:

- Lieber Herr Kraft, wir Grünen sagen: „Wir haben Geld im Haushalt für einen Bikepark! Wie wäre es denn mit den ungenutzten Mitteln für unsere Spielplätze?“
- Gerade aktuell rückt das Thema Digitalisierung wieder in den Vordergrund. Wir finden, wir sollten in Bezug auf unsere „Öffentlichkeitsarbeit“ endlich im aktuellen Jahrtausend ankommen. Stichwort: Stadtbote und Social Media.
- Gerade in der aktuell angespannten finanziellen Lage sollten wir mit riskanten Millioneninvestitionen sehr vorsichtig sein. Wir sagen nur: Buchberg IV. Wir sollten stattdessen unseren Fokus zurück auf den Menschen und den Schutz unserer Natur bringen.

Ein besonderes Dankeschön möchten wir Frau Häußermann für die Erstellung des Haushalts aussprechen.

In diesem Sinne, vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit, allen noch eine erfolgreiche letzte Sitzung im doch sehr verrückten Jahr 2020.